

Toyota beginnt in Mexico mit neuer Produktionsarchitektur

Die Toyota Motor Corporation (TMC) baut ein neues Werk in Mexiko und erweitert sein bestehendes Joint-Venture in China. Die bestehenden Toyota-Werke sind momentan zu mehr als 90 Prozent ausgelastet, gleichzeitig haben die Kosten für die Errichtung neuer Produktionsstätten gegenüber 2008 um rund 40 Prozent abgenommen. Der japanische Hersteller sieht damit einen günstigen Zeitpunkt für den Ausbau des Joint-Ventures Guangzhou Toyota Motor Co. (GTMC) und das neue Werk im mexikanischen Guanajuato.

In Guanajuato soll ab 2019 der Toyota Corolla vom Band laufen. Insgesamt investiert das Unternehmen dort eine Milliarde US-Dollar (knapp 1,1 Milliarden Euro) in den Bau des Werkes. Die jährliche Produktionskapazität beträgt rund 200 000 Einheiten; rund 2000 neue Jobs entstehen. Als erste Produktionsstätte weltweit ist die Anlage nach der Toyota New Global Architecture (TNGA) konzipiert worden, die Innovationen in der Produktentwicklung und neue Arbeitsprozesse in die Fertigung einbindet. Durch den modularen Aufbau verringern sich zudem die Kosten bei einem späteren Modellwechsel.

Mit dem neuen Werk stärkt Toyota zugleich seine Wettbewerbsfähigkeit in Nordamerika und ordnet die Fertigung neu: In den südlichen Produktionsstätten Guanajuato und Blue Springs im US-Staat Mississippi laufen fortan alle kompakten Fahrzeuge vom Band, während im kanadischen Cambridge (Ontario) sowie in den US-Staaten Kentucky und Indiana die größeren Modelle produziert werden.

Das Joint-Venture im chinesischen Guangzhou bekommt bis Ende 2017 eine dritte Produktionslinie, die bestehenden Anlagen werden modernisiert. Damit wird das Werk auf mögliche Kapazitätssteigerungen vorbereitet. Die Produktionskapazität von 100 000 Einheiten pro Jahr kann bei Bedarf erhöht werden. Die Investitionen betragen 52,5 Milliarden Yen (413,24 Millionen Euro).

„Mit diesen Investitionen bestätigen wir unseren Anspruch, uns kontinuierlich zu verbessern. Eine Produktionssteigerung ist nicht das undisziplinierte Streben nach mehr, sondern muss stets vom Willen nach besseren Fahrzeugen und von unseren talentierten

Mitarbeitern getragen werden“, erläutert TMC-Präsident Akio Toyoda. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



Toyota-Werk im mexikanischen Guanajuato.
